

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Geleitwort	V
Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XV
Symbolverzeichnis	XIX
Abbildungsverzeichnis	XXIII
Tabellenverzeichnis	XXV
1 Einleitung	1
1.1 Problemstellung	1
1.2 Gang der Untersuchung	3
2 Konzeptionelle Grundlagen von Nachhaltigkeit	6
2.1 Definition des Nachhaltigkeitsbegriffs aus gesellschaftlicher Perspektive	6
2.2 Das Drei-Dimensionen Modell aus Unternehmensperspektive	9
2.2.1 Transformation gesellschaftlicher Anforderungen	9
2.2.2 Ökologische Nachhaltigkeit	11
2.2.3 Soziale Nachhaltigkeit	12
2.2.4 Ökonomische Nachhaltigkeit	14
2.3 Begriffsabgrenzungen und Motivation von Unternehmensnachhaltigkeit	15
2.4 Zusammenfassung und weiteres Vorgehen	20

3	Normative Grundlagen der freiwilligen Veröffentlichung und Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten	21
3.1	Publizität freiwilliger nachhaltigkeitsbezogener Informationen	21
3.1.1	Allgemeine Darstellung freiwilliger Publizitätselemente	21
3.1.1.1	Historische Entwicklung	21
3.1.1.2	Separate Nachhaltigkeitsberichterstattung	22
3.1.1.3	Integrated Reporting	23
3.1.2	Abgrenzung der freiwilligen Publizität zur Veröffentlichung und Prüfung nachhaltigkeitsbezogener Informationen im Rahmen der Pflichtpublizität	25
3.1.2.1	Überblick zur Pflichtpublizität	25
3.1.2.2	Verpflichtende Angaben zu nachhaltigkeitsbezogenen Informationen durch europäische Gesetzesinitiativen	26
3.1.3	Freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung nach dem GRI-Berichtsrahmen	32
3.1.3.1	Vorbemerkungen zum Konzept und der Verbreitung der GRI	32
3.1.3.2	Struktur des GRI G3.1 Berichtsrahmens	33
3.1.3.2.1	Prinzipien für die Bestimmung des Berichtsinhalts	33
3.1.3.2.2	Prinzipien für die Sicherstellung der Berichtsqualität	35
3.1.3.2.3	Standardangaben des GRI Leitfadens G3.1	36
3.1.3.2.4	GRI-Anwendungsebenen	38
3.2	Freiwillige Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten	39
3.2.1	Merkmale und Elemente von freiwilligen Prüfungsdienstleistungen	39
3.2.2	Besonderheiten der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten	42
3.2.2.1	Bedeutung der Prüfungsdienstleistung und Prüfungsstandards	42
3.2.2.2	Abgrenzung zur kritischen Kommentierung	45
3.2.2.3	Vereinbarter Prüfungsgegenstand und Niveau der Prüfungssicherheit	46
3.2.2.4	Angemessenheit der Berichtskriterien	48
3.3	Zusammenfassung und weiteres Vorgehen	49

4	Stand der Forschung zur freiwilligen Veröffentlichung und Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten	51
4.1	Abgrenzung der einbezogenen Studien	51
4.2	Kapitalmarktorientierte Studien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung	54
4.2.1	Informationsökonomische Grundlagen	54
4.2.1.1	Begriffsbestimmungen und Grundgedanke	54
4.2.1.2	Wesentliche Annahmen kapitalmarktorientierter Studien	58
4.2.1.2.1	Grundsätzliche Wirkungsweise kapitalmarktorientierter Studien und Definition von Wertrelevanz	58
4.2.1.2.2	Informationseffizienz des Kapitalmarkts	59
4.2.2	Empirische Evidenzen zur Nachhaltigkeitsleistung und Bedeutung von Nachhaltigkeitsindizes und Nachhaltigkeitsratings	62
4.2.3	Darstellung ausgewählter empirischer Studien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung	66
4.2.3.1	Überblick	66
4.2.3.2	Verschiedene kapitalmarktorientierte Ansätze	66
4.2.3.2.1	Guidry/Patten (2010)	66
4.2.3.2.2	Dhaliwal et al. (2011)	68
4.2.3.2.3	Gietl et al. (2013)	69
4.2.3.3	Wertrelevanzstudien	71
4.2.3.3.1	Schadewitz/Niskala (2010)	71
4.2.3.3.2	Berthelot/Coulmont/Serret (2012)	71
4.2.3.3.3	Cardamone/Carnevale/Giunta (2012)	72
4.2.3.4	Zwischenfazit	73
4.3	Empirische Befunde zur Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten	76
4.3.1	Interviews und Befragungen	76
4.3.2	Experimentelle Studien	78
4.3.3	Archivdaten	80
4.3.3.1	Determinanten der freiwilligen Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten	80
4.3.3.2	Inhaltsanalyse von Prüfungsbescheinigungen	82
4.4	Zwischenfazit und Forschungsbedarf	83

5	Empirische Analyse zur Wertrelevanz von geprüften bzw. ungeprüften GRI-Nachhaltigkeitsberichten	85
5.1	Formulierung der Forschungsfrage und Vorgehensweise in diesem Kapitel	85
5.2	Hypothesenherleitung	86
5.2.1	Prinzipal-Agenten Theorie als grundlegender Erklärungsansatz	86
5.2.1.1	Wesentliche Annahmen und spezifische Informationsasymmetrien	87
5.2.1.2	Kontroll- und Anreizmechanismen	89
5.2.1.3	Prinzipal-Agenten Theorie im Kontext der Rechnungslegung und Abschlussprüfung	90
5.2.1.4	Modifikation zu einer Stakeholder-Agenten Theorie	92
5.2.2	Theoretische Erklärungsansätze zur Kapitalmarktwirkung von Nachhaltigkeitsleistung	93
5.2.2.1	Ressourcenbasierter Ansatz	94
5.2.2.2	Legitimitätstheorie	95
5.2.2.3	Stakeholder-Theorie	95
5.2.2.4	Zwischenfazit	97
5.2.3	Wertrelevanz geprüfter bzw. ungeprüfter GRI-Nachhaltigkeitsberichte	98
5.2.3.1	Abbau von Informationsasymmetrien durch die GRI-Nachhaltigkeitsberichterstattung	98
5.2.3.2	Informationsökonomische Begründung des Nutzens einer freiwilligen Prüfung des GRI-Nachhaltigkeitsberichts	99
5.3	Untersuchungsmethodik	102
5.3.1	Herleitung und Erläuterung des Regressionsmodells	102
5.3.1.1	Modelltheoretische Betrachtungen zur Wertrelevanz	102
5.3.1.1.1	Annahmen und Herleitung des Ohlson-Basismodells	102
5.3.1.1.2	Mögliche Modifikation und Erörterung des zu verwendenden Modells	106
5.3.1.2	Empirische Spezifikation des erweiterten Ohlson-Modells und Variablendefinitionen	109
5.3.1.2.1	Definition der Kapitalmarktgröße und Skalierung der Variablen	110
5.3.1.2.2	Berücksichtigung der bedingten Vorsicht	111
5.3.1.2.3	Berücksichtigung der weiteren wertrelevanten Informationen	113
5.3.1.2.4	Einbindung der Untersuchungs- und Kontrollvariablen	114
5.3.1.2.4.1	Freiwillige Veröffentlichung und Prüfung eines GRI-Nachhaltigkeitsberichts	114

5.3.1.2.4.2	Abbildung der Finanzkrise und Interaktion mit der Untersuchungsvariable	116
5.3.1.2.4.3	Messung der Nachhaltigkeitsleistung	118
5.3.1.2.4.4	Institutionelle Einflussfaktoren	120
5.3.1.2.4.5	Unternehmensgröße und Verschuldungsgrad	123
5.3.1.2.5	Zusammenfassung des empirischen Regressionsmodells und Überblick der Variablendefinitionen	124
5.3.2	Beschreibung der Stichprobe und Datenerhebung	126
5.4	Ergebnisse, Interpretationen und Robustheitsprüfungen	128
5.4.1	Deskriptive Statistik und univariate Analyse	128
5.4.1.1	Deskriptive Statistik	128
5.4.1.2	Univariate Analyse und Korrelationen	132
5.4.2	Multivariate Analyse	136
5.4.2.1	Statistische Analyseverfahren und Modellprämissen	136
5.4.2.2	Regressionsergebnisse	142
5.4.2.2.1	Gesamte Stichprobe	142
5.4.2.2.2	Analyse in regionalen Kulturclustern	146
5.4.2.2.3	Analyse anhand des Median-Splits der Nachhaltigkeitsleistung	148
5.4.2.3	Robustheitsprüfungen	150
5.4.2.3.1	Sensitivitätsanalysen	150
5.4.2.3.2	Renditenmodell nach Ohlson	152
5.4.3	Interpretation wesentlicher Ergebnisse	155
5.4.4	Limitationen der Untersuchung und künftiger Forschungsbedarf	161
6	Zusammenfassung	165
	Literaturverzeichnis	169
	Anhang	189



<http://www.springer.com/978-3-658-09772-1>

Freiwillige Veröffentlichung und Prüfung von
GRI-Nachhaltigkeitsberichten
Eine empirische Analyse auf dem europäischen
Kapitalmarkt

Gabriel, A.

2015, XXV, 216 S. 14 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-09772-1